

Linie: 714 S10
Km: 3.350 - 6.067 / 8.350 – 8.850
Kanton: Zürich
Gemeinde(n): Zürich, Uitikon
Projektnummer: 8117, 8315
Phasen: 32 Bauprojekt
 33 Auflageprojekt
 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
 51 Ausführungsprojekt
 52 Ausführung
 53 Inbetriebnahme, Abschluss
Datum: 02.03.2021
Projekt: Fahrbahnerneuerungen S10
 Los 1: Triemli – Uitikon Waldegg, km 3.350 - 6.067
 Los 2: Ringlikon – Uetliberg, km 8.350 – 8.850

Offenes Verfahren

Submission Generalplaner

Verfahrensbestimmungen

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Bestimmungen	3
2.	Rechtliche und kommerzielle Bedingungen	6
3.	Meilensteine im Vergabeverfahren	6
4.	Bestimmungen zur Angebotsstellung	7
4.1.	Vorbefassung	7
4.2.	Begehung	7
4.3.	Auskünfte / Fragebeantwortungen	7
4.4.	Planergemeinschaften.....	7
4.5.	Einzureichende Unterlagen.....	8
4.6.	Unternehmergespräche	8
5.	Beurteilung der Angebote	8
5.1.	Genereller Ablauf	8
5.2.	Bewertung der einzelnen Kriterien	9
5.3.	Zuschlagskriterien	9
5.4.	Preisbewertung	10
5.5.	Bewertung Ausbildung von Lernenden	10
5.6.	Unternehmergespräch.....	11
5.7.	Vergabe	11
6.	Vertraulichkeit	11
6.1.	Anbieterin	11
6.2.	SZU AG	11

1. Allgemeine Bestimmungen

Ziffer	Rubrik	Information
1. Vergabestelle		
1.1	Offizieller Name und Adresse der Auftraggeberin	Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG Wolframplatz 21 8045 Zürich
1.2	Die Angebote sind an die folgende Adresse zu senden	Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG Abteilung Bau Wolframplatz 21 8045 Zürich
1.3	Gewünschter Termin für schriftliche Fragen	05.03.2021 Allfällige Fragen sind bis zum oben genannten Termin über SIMAP zu stellen. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Die Fragen und Antworten werden am 19.03.2021 auf SIMAP veröffentlicht.
1.4	Frist für die Einreichung des Angebotes	Einreichung bis Dienstag den 06.04.2021 Das vollständige und unterzeichnete Angebot ist in verschlossenem Couvert an die Adresse gemäss Ziff. 1.2 einzureichen. Auf dem Couvert ist deutlich das Stichwort „BITTE NICHT ÖFFNEN OFFERTE Generalplaner Fahrbahnerneuerungen S10“ zu vermerken. Massgebend ist das Eintreffen der Offerten bei der SZU (nicht der Poststempel). Es liegt in der Verantwortung des Anbietenden das Angebot rechtzeitig auf den Postweg zu schicken. Spätester Zeitpunkt: Die Angebote können am Eingabetermin persönlich bis spätestens 12.00 Uhr an der Eingabeadresse abgegeben werden (Eingangsbestätigung durch die SZU). Das Angebot für beide Lose ist rechtsgültig unterzeichnet 2-fach in Papierform und einfach in elektronischer Form (CD / USB-Stick) abzugeben. Bei Widersprüchen ist die Papierform massgebend. Nach Ablauf der Angebotsfrist werden keine Änderungen bzw. Angebote akzeptiert.
1.5	Datum der Offertöffnung	07.04.2021
1.6	Art des Auftraggebers	Andere Träger kantonalen Aufgaben
1.7	Auftragsart	Dienstleistungsauftrag
1.8	Gemäss GATT/ WTO-Abkommen, resp. Staatsvertrag	Ja

2. Beschaffungsobjekt		
2.1	Dienstleistungskategorie CPC:	Eisenbahnen
2.2	Projekttitel der Beschaffung:	Generalplaner Fahrbahnerneuerungen S10, Los 1 und 2
2.3	Projektnummer:	8117, 8315
2.4	Aufteilung des Auftrags in Lose?	Los 1: Triemli – Uitikon Waldegg, km 3.350 - 6.067 Los 2: Ringlikon – Uetliberg, km 8.350 – 8.850 Das Angebot muss beide Lose beinhalten.
2.5	Gemeinschaftsvokabular:	CPV: 71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau
2.6	Detaillierter Aufgabenbeschreibung:	<p>Los 1</p> <p>Zwischen km 3.350 und 6.067 soll der Ober-, der Unterbau und die Kabelanlagen komplett erneuert werden. Die Kreuzungsstelle Berghof muss verlängert werden. Dazu sind zwei neue Stützmauern, Fahrleitungsanpassungen erforderlich. Zudem sind Massnahmen an Bachdurchlässen erforderlich. Die Entwässerung ist im gesamten Abschnitt zu prüfen.</p> <p>Los 2</p> <p>Die Fahrbahnerneuerung sieht eine Erneuerung des Ober-, des Unterbaus und der Kabelanlagen zwischen km 8.350 und 8.850 vor. Neu zu Planen ist die Entwässerung. Die Bachdurchlässe sind zu überprüfen. Die Fahrleitung wird angepasst.</p> <p>Leistungen</p> <p>Diese Ausschreibung umfasst die Leistungen des Gesamtleiters für alle Fachbereiche und des Projektverfassers für die Fachbereiche Ingenieurbau, Tiefbau, Fahrbahn, Fahrleitung, Kabelanlagen und Umwelt.</p> <p>Für die Lose werden separate PGV-Eingaben gemacht; es sind zwei separate Dokumentationen zu erstellen.</p>
2.7	Ort der Dienstleistungserbringung:	<p>Standortgebundene Dienstleistungen werden beim Auftraggeber (z.B. Sitzungen) bzw. am betroffenen Ort (z.B. Begehungen, Aufnahmen) erbracht.</p> <p>Nicht standortgebundene Dienstleistungen erfolgen beim Auftragnehmer.</p>
2.8	Laufzeit Planerverträge Los 1 und Los 2:	Voraussichtlich 6 Jahre Laufzeit. Eine Verlängerung ist möglich und erfolgt anhand des Projektfortschrittes.
2.9	Optionen	Keine
2.10	Zuschlagskriterien	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien
2.11	Werden Varianten zugelassen?	Nein
2.12	Werden Teilangebote zugelassen?	Nein
2.13	Ausführungstermin	<p>Start Phase 32/33: Juli 21, Dauer ca. 8 Monate</p> <p>Start Phase 41 Feb. 22, Dauer ca. 11 Monate</p> <p>Start Phase 51 Jan. 23, Dauer ca. 12 Monate</p> <p>Start Phase 52 Jan. 24, Dauer ca. 18 Monate</p>

		<p>Start Phase 53 Jul. 25, Dauer ca. 6 Monate</p> <p>Projektabschluss 1. Quartal 2026</p> <p>Die angegebenen Termine sowie die zugehörige Dauer dienen der groben Orientierung. Die Termine sind im Rahmen des Mandates zu prüfen und zu hinterfragen sowie gegebenenfalls anzupassen.</p>
3. Bedingungen		
3.1	Generelle Teilnahmebedingungen	Die Beschaffung ist gemäss der interkantonalen Vereinbarung dem öffentlichen Beschaffungswesen (IVöB) unterstellt.
3.2	Kautionen / Sicherheit	Keine
3.3	Zahlungsbedingungen	Gemäss beiliegenden Vertragsentwürfen
3.4	Einzubeziehende Kosten:	Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht entschädigt.
3.5	Bietergemeinschaften:	Bietergemeinschaften sind unter den in den Unterlagen genannten Kriterien zugelassen.
3.6	Subunternehmer:	<p>Subunternehmer sind zugelassen. Diese dürfen jedoch insgesamt maximal Leistungen von 30% der Vertragssumme erbringen.</p> <p>Die Subunternehmer sind in den Angebotsunterlagen entsprechend aufzuführen.</p> <p>Subplaner können grundsätzlich in Angeboten mehrerer Bietergemeinschaften verpflichtet sein.</p>
3.7	Eignungskriterien	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.
3.8	Geforderte Nachweise:	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Nachweise.
3.9	Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen	keine
3.10	Sprachen für Angebote:	Deutsch
3.11	Gültigkeit des Angebots:	6 Monate nach Eingabedatum
3.12	Elektronische Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen:	Die Ausschreibungsunterlagen sind unter SIMAP ab dem 22.02.2001 verfügbar.
4. Weitere Informationen		
4.1	Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen zugehörige Länder:	Keine
4.2	Geschäftsbedingungen:	Aufgrund der in den Unterlagen genannten Allgemeinen Bestimmungen der SZU AG für Leistungen im Planungsbereich.
4.3	Verhandlungen:	Werden gemäss den Ausführungen in den Unterlagen vorbehalten.
4.4	Verfahrensgrundsätze:	Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau, gewährleisten.

4.5	Sonstige Angaben	<p>Vorbefassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Firma Preisig AG, Hagenholzstr. 83b, 8050 Zürich nimmt die Bauherrenvertretung bei dieser Beschaffung wahr, gilt somit als vorbefasst und wird als Anbieterin nicht zugelassen. Die Firma Gähler Partner AG Sonnenbergstrasse 1, CH-5408 Ennetbaden hat zum massgeblichen Teil das Vorprojekt erstellt und hat die Projektierung am Stichtag vom 22. 2. 2021 nicht beendet. Somit gilt diese Firma als vorbefasst und wird als Anbieterin nicht zugelassen. Einige Firmen waren in untergeordneten Bereichen am Vorprojekt insbesondere durch Abklärungen mitbeteiligt. Der Wissensvorsprung wird durch den beiliegenden Technischen Bericht des Vorprojekts eingeebnet. Die Projektarbeiten sind bis zum 22. 2. 2021 abgeschlossen. An der Erstellung der Submissionsunterlagen waren die Firmen nicht beteiligt. Somit gelten folgende Firmen als zulässig Vorbefasst: <ul style="list-style-type: none"> - Kummler + Matter AG, Hohlstrasse 188, CH-8004 Zürich - Friedlipartner AG, Nansenstrasse 5, 8050 Zürich - Gruner AG, Thurgauerstrasse 80, CH-8050 Zürich
4.6	Offizielles Publikationsorgan	SIMAP
4.7	Rechtsmittelbelehrung	<p>Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tage beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen</p>

2. Rechtliche und kommerzielle Bedingungen

Die rechtlichen und kommerziellen Bedingungen sind in den Planerverträgen (Teil 02) sowie in den Allgemeinen Bestimmungen der SZU AG (Teil 06) festgehalten.

Die SZU AG behält sich vor, das Verfahren abzubrechen bzw. das Projekt insbesondere in nachstehenden Fällen nicht zu realisieren, wenn:

- dem Objektkredit durch die zuständigen Organe der SZU AG nicht zugestimmt wird;
- die notwendigen Projektgenehmigungen nicht vorliegen;
- sich die Rahmenbedingungen des Projektes wesentlich geändert haben.

Im Falle einer Nichtrealisierung bzw. eines Verfahrensabbruchs ist seitens der SZU AG keine Entschädigung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Angebotseingabe geschuldet.

3. Meilensteine im Vergabeverfahren

Im vorliegenden Vergabeverfahren gelten folgende Meilensteine:

Eingabefrist schriftliche Fragen	05.03.2021
Fragenbeantwortung bis spätestens	19.03.2021
Einreichung der Angebote	06.04.2021
Angebotsöffnung voraussichtlich	07.04.2021
Allfällige Unternehmergespräche voraussichtlich ab:	12.04.2021
Vergabe und Bekanntmachung:	17.06.2021
Arbeitsbeginn voraussichtlich:	01.07.2021

4. Bestimmungen zur Angebotsstellung

4.1. Vorbefassung

Die Firma Preisig AG, Hagenholzstr. 83b, 8050 Zürich nimmt die Bauherrenvertretung bei dieser Beschaffung wahr, gilt somit als vorbefasst und wird als Anbieterin nicht zugelassen.

Die Firma Gähler Partner AG Sonnenbergstrasse 1, CH-5408 Ennetbaden hat zum massgeblichen Teil das Vorprojekt erstellt und hat die Projektierung am Stichtag vom 22. 2. 2021 nicht beendet. Somit gilt diese Firma als vorbefasst und wird als Anbieterin nicht zugelassen.

Einige Firmen waren in untergeordneten Bereichen am Vorprojekt insbesondere durch Abklärungen mitbeteiligt. Der Wissensvorsprung wird durch den beiliegenden Technischen Bericht des Vorprojekts eingeebnet. Die Projektarbeiten sind bis zum 22. 2. 2021 abgeschlossen. An der Erstellung der Submissionsunterlagen waren die Firmen nicht beteiligt. Somit gelten folgende Firmen als zulässig Vorbefasst:

- Kummler + Matter AG , Hohlstrasse 188, CH-8004 Zürich
- Friedlipartner AG, Nansenstrasse 5, 8050 Zürich
- Gruner AG, Thurgauerstrasse 80, CH-8050 Zürich

4.2. Begehung

Es findet keine Begehung statt.

4.3. Auskünfte / Fragebeantwortungen

Allfällige Fragen sind gemäss SIMAP Ziffer 1.3 über SIMAP zu stellen. Die Fragen und Antworten werden auf SIMAP veröffentlicht.

4.4. Planergemeinschaften

Jeder Anbieter darf entweder nur allein oder in einer Planergemeinschaft mit anderen Firmen ein Angebot einreichen. Die Mitglieder einer Planergemeinschaft bilden in der Regel eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. Mitglieder einer Planergemeinschaft dürfen nach Eingabe der Offerten bis zum Zuschlag nicht ohne triftige Gründe ausgewechselt werden.

Planergemeinschaften haben eine eigene Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Als Nachweis ist der SZU eine der Ziff. 7 der vorgesehenen Planerverträge entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens 1 Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben. Ebenso ist ein eigenes Konto einzurichten, auf das die SZU ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Die Bezeichnung und die Nummer des Kontos sind nach Möglichkeit im Angebot spätestens jedoch 1 Monat nach Vertragsunterzeichnung anzugeben. Planergemeinschaften haben eine eigene MwSt-Nr. bei der eidgenössischen MwSt-Verwaltung zu beantragen. Die SZU erwartet die Bestätigung über die Eintragung der Planergemeinschaft in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MwSt-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung. Bei Fehlen der verlangten Nachweise / Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Skontoverluste zu Lasten des Anbieters.

4.5. Einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet 2-fach in Papierform und einfach in elektronischer Form (CD / USB-Stick) abzugeben. Es sind keine Abänderungen der vorgegebenen Texte / Angebotsunterlagen zulässig. Bei Widersprüchen ist die Papierform massgebend.

- Die einzureichenden Unterlagen sind in der Checkliste Einzureichende Dokumente, Anhang 3 im Ordner 05_Angbotsunterlagen, aufgelistet

Die SZU AG behält sich vor, von den Anbieterinnen folgende Unterlagen zusätzlich einzuverlangen:

- Auszug Handelsregister
- Auszug Betreibungsregister
- Auszug Ausgleichskasse
- Bestätigung SUVA
- QM-Zertifikat

4.6. Unternehmergespräche

Die SZU behält sich Unternehmergespräche vor. Diese dienen vorwiegend der vertieften Klärung von und projektspezifischen Fragen zum Angebot. Eine allfällige Einladung inklusive Traktandenliste erfolgt durch die Auftraggeberin.

5. Beurteilung der Angebote

5.1. Genereller Ablauf

Die Beurteilung erfolgt nach den folgenden Schritten:

- Schritt 1: Öffnung der Angebote
- Schritt 2: Formelle Prüfung
- Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien
- Schritt 4: Bewertung der Zuschlagskriterien

5.1.1. Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

5.1.2. Formelle Prüfung

Die Anbieterin hat ein vollständiges Angebot einzureichen. Die Angebote werden ausgeschlossen, wenn sie unvollständig, nicht rechtsgültig unterzeichnet oder nicht fristgerecht eingereicht wurden. Angebote, welche ein Verstoß gegen die Verfahrensbestimmungen sowie Abänderungen der vorgegebenen Texte aufweisen, werden ebenso ausgeschlossen. Die vorgegebenen Stunden müssen unverändert offeriert werden.

5.1.3. Prüfung der Eignungskriterien

Folgende Eignungskriterien müssen erfüllt sein:

Nr.	Kriterium	Nachweis
EK1	Fachliche Leistungsfähigkeit des Anbieters in folgenden Fachbereichen:	Jeweils ein, bezogen auf die Komplexität vergleichbares Referenzprojekt in den letzten 10 Jahren über Arbeiten in den SIA Phasen 32-52 (SIA

	Gesamtprojektleitung mit Bahntechnikkoordination und Bauphasenplanung unter Betrieb	Phasen 32, 33 und 41 müssen abgeschlossen sein. Der Start der Phasen 51 und 52 muss erfolgt sein. Die fachliche Leistungsfähigkeit des Anbieters in Gesamtprojektleitung (mit Bahntechnikkoordination und Bauphasenplanung unter Betrieb) kann optional durch bis zu zwei Teilreferenzen nachgewiesen werden. Referenzen von Subplanern sind nicht gestattet.
	Fahrbahn, Tiefbau und Umwelt	Die fachliche Leistungsfähigkeit des Anbieters im Bereich Fahrbahn, Tiefbau und Umwelt kann optional durch bis zu zwei Teilreferenzen nachgewiesen werden. Falls die geforderten Referenzen von einem Subplaner stammen, muss der Anbieter eine Bestätigung des Subplaners beilegen, dass er im Auftragsfall die Arbeiten ausführen wird.
EK2	Angemessenes Verhältnis von Auftragssumme pro Jahr zum Umsatz der massgebenden Unternehmenseinheit pro Jahr (max. 20%)	Deklaration des Umsatzes der letzten drei Jahre in der (den) ausgeschriebenen Unternehmenseinheit(en).

5.2. Bewertung der einzelnen Kriterien

Die einzelnen qualitativen Kriterien werden nach der folgenden Notenskala benotet, Halbnoten sind möglich.

Note	Bezogen auf Erfüllung des Kriteriums	Bezogen auf Angaben und Ausführung
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
1	Sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlechte Erfüllung	Angaben ohne Bezug auf das Bauvorhaben
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, hohe Innovation

Die erhaltene Note multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung ergibt die Punktzahl für das jeweilige qualitative Kriterium.

5.3. Zuschlagskriterien

Die Angebote anhand nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet. Der Zuschlag erhält dasjenige Angebot, welches die höchste Punktzahl erreicht.

Nr.	Kriterium	Nachweis	Gewichtung	Max. Punkte
ZK1	Preis	Angebotsunterlagen und Honorarangebot (Teil 05)	30 %	150

ZK2	Referenzen der vorgesehenen Schlüsselpersonen / Fachprojektleiter: - Gesamtleitung (10%) - Fachprojektleiter Fahrbahn (10%) - Fachprojektleiter Tiefbau (5%) - Fachprojektleiter Umwelt (5%) - Fachprojektleiter Fahrleitung (5%) - Fachprojektleiter Ingenieurbau (5%) - Chefbauleiter (5%) - Planer Bauphasen / Logistik (5%)	1. Lebenslauf der Personen 2. Pro Person ein Referenzprojekt mit folgenden Anforderungen: - <i>Vergleichbare Komplexität</i> - Gleiche Funktion - <i>SIA-Phasen 32-53 (Sicherungsanlagen und Bahnleittechnik nur 32 bis 41 sowie Begleitung der Ausführung; Chefbauleiter nur 52 und 53)</i> - <i>Abgeschlossene Arbeiten nicht älter als 10 Jahre</i> Jede Position wird mit 5% resp. 10% des Kriteriums gewichtet, siehe Angabe in Klammern bei der Position.	50 %	250
ZK3	Vorgehensvorschlag (5%), Teamzusammensetzung (5%) und verfügbare Kapazität (5%)	Gemäss dem Beschrieb des Anbieters in den Angebotsunterlagen (Teil 05) werden folgende Punkte bewertet: Vorgehensvorschlag, Auftragsanalyse: - Erkennen der Projektschwerpunkte - Vorgehen, Ablauf - Risikobetrachtung Teamzusammensetzung: Sind alle anstehenden und beschriebenen Aufgaben sinnvoll zugeteilt. Ist das Organigramm vollständig ausgefüllt (die Felder des GP). Kapazität: Die Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen ist für die vorgesehene Projektzeit nachzuweisen.	15 %	75
ZK4	Anteil Auszubildende	Anteil zwischen Auszubildenden in allen Bereichen des Anbieters (hier zählen alle an der Generalplanergemeinschaft beteiligten Firmen, Subplaner sind nicht einzurechnen) und der Anzahl der Beschäftigten, ermitteln in Vollzeitstellen beim Anbieter (GP).	5 %	25
Total			100 %	500

5.4. Preisbewertung

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält das Punktemaximum. Angebote, die + 70% (Bandbreite) über dem tiefsten Preis liegen, erhalten 0 Punkte. Die Punktevergabe innerhalb dieser Bandbreite erfolgt linear.

5.5. Bewertung Ausbildung von Lernenden

Der Anteil der Lernenden an der Gesamtzahl von Mitarbeitenden über das gesamte Unternehmen in der Schweiz per Stichtag 31.08.2020 wird bewertet. Ein Anteil von 10% Lernenden entspricht der maximalen Punktzahl für dieses Zuschlagskriterium. Die Punktevergabe erfolgt linear abhängig vom eigenen Anteil Lernenden. Keine Lernenden entsprechen null Punkten.

5.6. Unternehmungsgespräch

Die SZU AG behält sich vor, die Anbieterinnen zwecks Plausibilisierung des Angebots zu einem Unternehmungsgespräch einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieterinnen auf ein Unternehmungsgespräch.

5.7. Vergabe

Das Angebot mit der höchsten Bewertung (Punktzahl) erhält den Zuschlag.

6. Vertraulichkeit

6.1. Anbieterin

Die Anbieterin verpflichtet sich, die von der SZU AG erhaltenen Informationen ausschliesslich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Verfahren zu verwenden.

6.2. SZU AG

Die von der Anbieterin gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt.

Die Anbieterin ermächtigt die SZU AG, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.